

# B Börsen

## Clearstream: Beitritt zur T2S-Initiative

Der Zentralverwahrer Clearstream Banking AG beteiligt sich an der Target-2-Securities (T2S)-Initiative der Europäischen Zentralbank. Ein entsprechender Rahmenvertrag wurde Ende April 2012 unterzeichnet. T2S ist eine zentrale paneuropäische Plattform für die nationale und grenzüberschreitende Abwicklung von Wertpapiergeschäften in Zentralbankgeld, die voraussichtlich 2015 in Betrieb gehen wird, soll zu einer deutlichen Reduzierung der Abwicklungskosten im grenzüberschreitenden Wertpapierhandel führen.

## Deutsche Börse: Dax ex Financials-Index

Die Deutsche Börse hat Ende April 2012 die Einführung des Dax-ex-Financials-Index bekannt gegeben. Er bildet die Aktien aller im Dax enthaltenen Unternehmen mit Ausnahme von Banken und Finanzdienstleistungsunternehmen ab und richtet sich an institutionelle Anleger, die an der Wertentwicklung führender deutscher Unternehmen partizipieren wollen, ohne gleichzeitig ein Engagement im Finanzsektor einzugehen. Aus Sicht der Börse erfüllt dieser die Anforderungen von Kunden, die für das Benchmarking oder ihre passive Anlagetätigkeit nach einer flexiblen, transparenten und regelbasierten Lösung suchen. Der neue Index besteht derzeit aus 25 der 30 Dax-Titel.

## Eurex-Übernahme abgeschlossen

Ende April 2012 hat die Gruppe Deutsche Börse den Abschluss des vollständigen Anteilswechsels an der Eurex Zürich AG gemeldet. Vertreter der Six Swiss Exchange/Six Group AG und der Deutsche Börse AG haben entsprechende Vollzugs-Dokumente unterzeichnet. Im Rahmen der Transaktion zahlt Letztere der Six Group 295 Millionen

Euro und überträgt rund 5,3 Millionen Stück Deutsche Börse AG Aktien. Die Six Group hält damit einen Anteil von rund 2,7 Prozent an der Deutsche Börse AG. Im Gegenzug erwirbt die Deutsche Börse die Beteiligung der Six Group am bisher gemeinsam betriebenen Terminmarktanbieter Eurex Group. Die Transaktion war am 7. Juni 2011 vereinbart worden.

Der Gruppe Deutsche Börse als alleinigem Anteilseigner der Eurex Zürich AG fließen damit rückwirkend zum 1. Januar 2012 alle Gewinne der Eurex Group zu. Bisher lag der Anteil bei 85 Prozent. Gleichzeitig erwirbt sie vollständig alle Gesellschaften und Beteiligungen der Eurex Group, unter anderem die International Securities Exchange Holdings (ISE), Inc. sowie die Beteiligungen an Direct Edge Holdings, LLC und an der European Energy Exchange AG. Sie erhält zudem alle Eurex Software- und Markenrechte. Die derzeit durch Eurex betriebenen Schweizer Märkte werden künftig – wie bisher auch – durch die Eurex Zürich AG fortgeführt.

## Six-Gruppe: Upgrades der Plattform

Six Swiss Exchange hat Ende April 2012 den Abschluss des zusammen mit Nasdaq OMX entwickelten Upgrades ihrer Handelsplattform gemeldet und gleichzeitig in Zusammenarbeit mit Equinix einen Co-location Service eingeführt. Seither werden die Funktionalitäten der X-stream-Plattform mit der Handelstechnologie Inet kombiniert. Dass mit dem neuen Angebot im Aktienhandel deutlich mehr Aufträge (Kapazität) in signifikant kürzerer Zeit abgesetzt und abgeschlossen werden können (Latenz), sieht die Börse durch weltweit an verschiedenen Handelsplätzen genutzte Handelsprotokolle bestätigt. Demnach haben Messungen unter Handelsbedingungen gezeigt, dass die durchschnittliche Roundtrip-Latenz bei 37 Mikrosekunden liegt. Besondere Vorteile durch eine hohe Ausführungsgeschwindigkeit werden Teilnehmern zugeschrieben, die Investitionen oder Market-Making in ETFs, ETPs oder Strukturierten Produkten betreiben. Nicht

zuletzt in diesen Kundensegmenten erhofft sich die Börse damit Vorteile durch das jüngste Upgrade der Plattform.

## Deutsche Börse: Staatsanleihen über CCP

Der Handel von mehr als 60 deutschen Staatsanleihen auf Xetra wird seit Anfang Mai 2012 über den zentralen Kontrahenten (Central Counterparty, CCP) von Eurex Clearing abgewickelt. Als Anreiz für alle Teilnehmer wird bis zum Ende des Jahres für diese Anleihen auf die Clearingentgelte verzichtet. Der Sicherheit und dem Schutz der Anleger in Bundesanleihen soll durch das Angebot auch von Seiten der Verrechnung durch eine lückenlose, effiziente und besicherte Prozesskette besser Rechnung getragen, so die Börse.

## EEX: Lösung für REMIT-Meldepflichten

Die European Energy Exchange (EEX) bietet eine technische Lösung zur Erfüllung der Meldepflichten im Energiesektor. Hintergrund: Im Rahmen der seit Ende letzten Jahres verbindlichen europäischen Verordnung für die Integrität und Transparenz der Energiemärkte (REMIT) werden Marktteilnehmer verpflichtet, Insiderinformationen mit Relevanz für die Preisbildung im Strom- und Erdgasmarkt offenzulegen. Dazu zählen im Wesentlichen Daten zur Kapazität, Nutzung und Verfügbarkeit von Anlagen zur Produktion, zum Verbrauch, zur Speicherung und zum Transport von Strom und Erdgas. Die Datenmeldung ist dabei Aufgabe der Marktteilnehmer. Ihnen bietet die EEX eine vollumfängliche Lösung zur Umsetzung ihrer Veröffentlichungspflichten an.

Die Entwicklung und der Ausbau der Plattform erfolgt zusammen mit den Verbänden BDEW, Österreichs Energie, VKU, VIK und der Bundesnetzagentur. Die EEX ist für den Betrieb der Plattform verantwortlich, welcher neben der Betreuung von Meldern und Nutzern die Plausibilisierung, Anonymisierung, Aggregation sowie Veröffentlichung der gemeldeten Daten umfasst. Derzeit melden 40 Unternehmen Erzeugungsdaten auf die Transparenzplattform. ■■■■■